

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 67.

Sonnabend, den 13. Juni

1863.

Bekanntmachung. Die Gemeinde Kleinraschütz hat über Ausübung der ihr zustehenden Jagd und Vertheilung der Jagdnutzung Beschluß zu fassen. Hierzu ist terminlich anberaumt worden, und werden sämtliche Besitzer jagdbarer Grundstücke in Kleinraschützer Flur andurch geladen, gedachten Tags Nachmittags 2 Uhr in der Schänke zu Kleinraschütz in beschlußfähiger Anzahl, widrigenfalls ein neuer Termin auf Kosten der Außengebliebenen anberaumt werden würde, sich einzufinden und der betreffenden Verhandlung unter Leitung des Amts gewärtig zu sein.

Für den wahrscheinlichen Fall, daß Verpachtung im Wege des Meistgebots beschlossen werden sollte, ist obgedachter Termin auch **dazu** bestimmt, und werden daher Pachtlustige andurch aufgefordert, gleichfalls in demselben zu erscheinen, eintretenden Falls ihre Gebote zu thun und nach Umständen der sofortigen Abschließung des Pachtcontracts sich zu gewärtigen.

Großenhain, am 5. Juni 1863.

Das Königliche Gerichtsamt.

Wichmann.

v. Eoeben.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zu Folge ist in der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. der an dem Hause Nr. 206 der innern Naundorfer Gasse angebrachte **Briefkasten** auf gewaltsame Weise erbrochen und der Briefbeutel herausgenommen worden. Zur Ermittlung der Thäter wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Großenhain, den 10. Juni 1863.

Die Polizeibehörde.

Schickert.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Das königl. Bezirksgericht Borna hat am 6. Juni nach fünftägiger Hauptverhandlung den Bäckermeister Carl August Winkelmann aus Werdau wegen des in Gemeinschaft mit dem, wenige Tage vor der Hauptverhandlung im Gefängnisse verstorbenen Colporteur Teichmann aus Werdau zum Zwecke der Beraubung an der verm. Schullehrer Thürner zu Lausigk verübten Mordes zum Tode verurtheilt.

Preußen. Die k. Regierung zu Potsdam hat die Ausführung des Stadtverordnetenbeschlusses zur Ueberbringung einer Adresse an den König durch eine Deputation verboten.

Italien. Den in der amtlichen Turiner Zeitung enthaltenen Angaben zufolge zählte das Königreich Italien am 1. Januar 1862 ziemlich 22 Millionen Bewohner.

Frankreich. Der „Moniteur“ vom 11. Juni veröffentlicht eine Depesche des französischen Consuls aus New-York vom 1. Juni, nach welcher Puebla in die Hände der Franzosen gefallen ist; Ortega hat sich mit 18,000 Mexicanern ohne Bedingungen ergeben.

Dänemark. Der König hat am 6. Juni die griechische Deputation empfangen und das Wahldecret der griechischen Nationalversammlung

für den Prinzen Wilhelm, der als Georgios I. den Thron Griechenlands besteigen wird, entgegengenommen. Derselbe wird aber noch ein Jahr in Dänemark bleiben, um seine Studien zu vollenden, dann im Mai k. J. sich mit der dritten Tochter der Königin von England vermählen und am 1. Juni die Reise nach Griechenland antreten. Bis dahin wird ein Regentschaftsrath das Land regieren. — Aus dem Herzogthum Schleswig sind kürzlich wieder Batterien mit der Eisenbahn nach Holstein abgegangen.

Amerika. Nach Berichten aus New-York, welche bis zum 30. Mai reichen, hatte General Grant am 16. der ganzen Armee der Sonderbündler unter Pemberton eine Schlacht geliefert, wobei letztere 29 Kanonen und 4000 Mann verloren haben; es war dem General Grant gelungen, Vicksburg einzuschließen. Bei einem später stattgefundenen Sturme auf Vicksburg wurden die Unionisten jedoch vollständig zurückgeschlagen und verloren fast 5000 Mann. Der Sonderbundsgeneral Lee hatte begonnen, den Rappahannock zu überschreiten. — Nachrichten aus New-York vom 1. Juni melden, daß die Unionisten bei dreimaligen Stürmen von Vicksburg zurückgeschlagen worden sind. Es wird versichert, Johnston stehe mit 15,000 Mann Sonderbundstruppen im Rücken der Stürmenden.

Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.
 Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.
 Montag: Hirse mit Schweinefleisch.
 Dienstag: Graupen mit Rindfleisch.
 Mittwoch: Bohnen mit Rindfleisch.

Bekanntmachung.

Sonntag den 14. Juni Nachmittags 4 Uhr haben sich sämtliche Mitglieder des Großenhainer Vieh-Versicherungs-Vereins zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** im bekannten Lokale einzufinden.

Das Directorium.

Den Mitgliedern des **Arbeiter-Bildungs-Vereins** hiermit zur Nachricht, daß die **Vereins-Abende** von nun an Sonnabends punkt 8 Uhr abgehalten werden. Heute Abend sich zahlreich einzufinden, ist wünschenswerth.

Der Vorstand.

für die unserer seligen Mutter bei ihrer Beerdigung noch erwiesene letzte Ehre und sonst bethätigte Liebe sprechen ihren herzlichsten Dank aus

die Familien Müller und Miessch.

Auction.

Fürs Königliche Gerichtsamt werde ich nächsten **Sonnabend von 9 Uhr an** verschiedene Kleider, eine Kommode, einen Kleiderschrank, Tische, einen Spiegel, einen Maschinenofen und sonst noch verschiedene Sachen, worunter drei Marktboxen, drei Bettstellen und ein guter Koffer befindlich, in meinem Hause neben Herrn Weinberger verauctioniren.

C. G. Arnold,

Königlicher Gerichtsamts-Auctionator.

Gras-Auction

Montag den 15. Juni Nachmittags 6 Uhr auf der Wiese unterhalb des Eisenbahndammes, rechts der Röder. **Moritz Schilling.**

Gras-Auction.

Nächsten Montag früh 9 Uhr soll das **Gras** auf meinem Wiesengrundstück bei der Bahnbrücke, zwischen der früheren Schützenwiese und der Bahn, an den Meistbietenden verkauft werden.

Reinhard Buchwald.

Holz-Auction.

Montag, als den 15. Juni, Vormittags von 9 Uhr ab sollen auf Steinbacher Flur eine Quantität **Reißigshocke** und **Stock-Klastern** verauctionirt werden.

Die Zusammenkunft ist im Gasthose zu Steinbach. Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. **Friedrich Dieke** in Steinbach.

Holz-Auction.

Donnerstag den 18. Juni früh 9 Uhr sollen in Schönfelder Flur **60 Schock Reißigholz**, **50 Kieferne** und **lichtene Stock-Klastern** verauctionirt werden. Sammelplatz in der Schänke zu Schönfeld. **Schober.**

1000, 1600, 2000 Thlr.
 sollen durch mich gegen gute Hypothek verborgt werden.
 C. G. Arnold.



Bur 1. Classe 64. Lotterie,

deren Ziehung den 22. Juni a. c. stattfindet, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu geneigter Entbietung von **Classen**, als auch **Roll-Loosen** ganz ergebenst

die Intercollektion zur goldenen Fortuna von **C. G. Weber** am Hauptmarkte.

Gesucht für Australien

unter Bewilligung freier Passage und ohne jegliche Verpflichtung für dort: sowohl ganze Familien, als auch ledige Männer aus dem Handwerker- und Arbeitsstande, sowie Landleute und namentlich auch Knechte, Tagelöhner, Schäfer zc. — Nähere Auskunft ertheilen auf **französische** Anfragen

Dieseldorff & Co.,

concessionirte Auswanderer-Expedition in Hamburg.

Bruchbandagen,

deren Brauchbarkeit die Herren Aerzte in Großenhain und Umgegend im Allgemeinen rühmlichst anerkannt haben, fertigt bestens

Karl Knoth. Amtsgasse Nr. 83.

Die Bettfeder-Reinigungsmaschine,

durch welche alle ansteckenden Krankheitsstoffe mit Chlorgas-Wasserdämpfen entfernt werden, befindet sich in Herrn Bäcker Richter's Hause. **Weißner Gasse.**

W. Leibniz.

Nicht zu übersehen!

Es ist von mehreren Personen gesprochen worden, daß ich während des bevorstehenden Schauturnens meinen Schieß-Apparat nicht aufstelle; das ist Unwahrheit! Zu einem solchen Feste, das eigentlich nur für hiesige Stadt ist, und ich nur Erlaubniß zur Aufstellung meines Schieß-Apparats für Großenhain habe, werde ich niemals ausbleiben.

Mein **Schießstand** ist wieder im Garten der verw. Frau Eißke, wohin ich alle Schießfreunde Großenhains und der Umgegend ergebenst einlade.

H. Hillerdt.

Den geehrten Bewohnern Großenhains, sowie der Umgegend mache ich hiermit bekannt, daß ich auch zu diesem Turnfeste mit meiner **Lotterie** gegenwärtig sein werde. Um geneigtes Wohlwollen bittet **H. Schurpel, Bäckermstr.**

Frischen Weißkalk

empfiehlt **C. Kirchner.** Frauenmarkt.

Ein leichter, guter einspänniger **Rutschwagen** nebst **Kunntgeschirr** und **Reitzzeug** steht zu verkaufen in Gavernitz, Gut Nr. 2.



Zweighbahn Großenhain.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnissnahme des reisenden Publikums, daß die **Sonnabends** hier gelösten **Tagesbillets** für die **Rückfahrt** mit den an den Sonnabenden Abends 7 Uhr und Sonntags früh 5 Uhr von Dresden und Leipzig abgehenden **Extrazügen** Giltigkeit haben.

Das Directorium.
Schickert.

„Teutonia“, Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs- Bank in Leipzig.

Zur Vermittlung aller bei der Bank zulässigen Renten- und Capital-Versicherungen etc., sowie zur unentgeltlichen Ausgabe von Statuten und Prospecten empfiehlt sich

J. G. Stelzner, Agent der „Teutonia“ in **Großenhain**.

Guirlanden, à Elle 6 Pf., sind zu haben; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Pferde-Verkauf.

Zwei Pferde, 3½ und 6 Jahr alt, Schimmel, 11½ Viertel hoch, Gradiger Abstammung, ganz fromm und dabei sehr flott im leichten, wie im schweren Zuge, überhaupt fehlerfrei, wofür der Besitzer Garantie leistet, stehen als übercomplet zu verkaufen auf dem Rittergute **Krakau** bei **Königsbrück**.

Kalk-Verkauf.

Vom heutigen Tage an verkaufe ich **guten Ostrauer Kalk** auch scheffelweise. Es bietet um gütige Abnahme

Prisewitz, am 9. Juni 1863.

C. F. Schumann.

Racacahout de l'Orient } in ½-Pfd.-
entölten Cacao } Packeten

von Jordan & Timæus verkauft zu Fabrikpreisen
L. Fromm.

Morgen, Sonntag, sowie täglich, empfiehlt **Stachelbeeruchen** und führt jede Bestellung aufs Beste aus
S. Nieschke, Conditior.

Bestes Mastochsenfleisch

à Pfund 4 Ngr. empfehlen von heute an **Friedrich Richter** (innere Naund. Gasse).
Ernst Zähmig (Friedrichsgasse).
August Hörnig (Meißner Gasse).

Ein **eiserner Ofen** mit **Kochmaschine** und **zwei Röhren** steht veränderungshalber zu verkaufen: **Dresdner Gasse Nr. 374**.

Ein gebrauchter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für das Rittergut **Hirschstein** wird ein gewandter, zuverlässiger **Kutscher** gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich daselbst melden.

Zum 1. Juli wird eine ordentliche Frau als **Kinderwärterin** gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zum 1. Juli wird ein **Dienstmädchen** gesucht; von wem? erfährt man in der Exp. d. Bl.

Zwei Mägde finden sofort Dienst auf dem Rittergute **Lauterbach** bei **Großenhain**.

Zwei Lokale, nach dem Neumarkt hinaus gelegen, welche sich **vorzüglich** zur Anlegung eines kleineren **Verkaufsladens** mit daranstoßender **Ladenstube** vorrichten lassen, sind zu vermieten. Darauf Reflectirende belieben sich zu wenden an
Malwin Stohn.

Gasthaus „zur gold. Kugel“.

Eine **Unterstube** mit Stubenkammer, Keller und Bodenkammer ist von jetzt an zu vermieten: **Neumarkt Nr. 113**.

Wein- und Bairische Bier-Halle empfiehlt **acht Bairisch Lagerbier** (Culmbacher) à Eimer 7 Thlr., **Dresdner Feldschlösschen** à Eimer 4 Thlr. 10 Ngr.

Wein- und Bair. Bier-Halle empfiehlt Dr. **Struve'sches Soda-Wasser** à Duzend Flaschen 1 Thlr., do. **Selters-Wasser** à Duzend Flaschen 1 Thlr. 10 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Sonntag den 14. Juni nach dem Fackelzuge
Ballmusik.

Entrée für Herren 1½, für Damen 1 Ngr.
Theodor Schumann.

Morgen, Sonntag, ladet von Nachmittags 4 Uhr an zur **Tanzmusik** (Entrée für Herren 1, für Damen ½ Ngr.) freundlichst ein
M. Liske.

Heute, Sonnabend, ladet zu frischer **Blut-, Leber- und Bratwurst** ergebenst ein
Herrmann Richter in **Großraschütz**.

Sonntag den 14. Juni ladet zum
Prämienziehen

freundlichst ein
Quasdorf in **Beiersdorf**.

Ein am 10. oder 11. Juni verlorenes Gebund **Schlüssel** bittet man gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Vorschuß- und Credit-Berein.

Wegen Prüfung des Rechnungswerks über das ablaufende dritte Geschäftsjahr, sowie wegen Gutschrift von Zinsen und Dividende haben sämtliche Mitglieder ihre **Einlagebücher** bis spätestens

zum 30. Juni 1863

gegen Interims-Quittung an Herrn Cassirer Franke abzugeben, widrigenfalls diese Bücher auf Kosten der Säumigen werden abgeholt werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das von neu hinzutretenden Mitgliedern zu entrichtende **Eintrittsgeld**

vom 1. Juli 1863 ab auf sich erhöht.

Zwei Thaler

Grossenhain, am 10. Juni 1863.

Das Directorium.

Adv. Oskar Kretschmar II. Otto Franke.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1862:

Grundkapital	Rthl.	3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1862 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	"	1,816,007. 11
Prämien-Reserven	"	2,722,393. 23
	Rthl.	7,538,401. 4
Versicherungen in Kraft während des Jahres 1862	"	963,104,610. —

Grossenhain, den 1. Mai 1863.

C. G. Arnold, Königlich-gerichtsamts- und Rath's-Auctionator, Agent der Gesellschaft.

Montag den 15. Juni Abends 6 Uhr:

Erstes Abonnement-Concert im Garten „zur Krone“

und darauf **Ballmusik**. — **Entrée: 2 1/2 Neugroschen.**

Hierzu ladet freundlichst ein

Traugott Rühle.

Eine **Geldbörse** wurde gefunden und kann der sich legitimirende Eigenthümer dieselbe in Empfang nehmen bei **Wilhelm Kretschmar**, Amalien-Allee Nr. 564.

An vergangener Mittwoch Vormittags ist in Nr. 24 innere Meißner Gasse vor der Hausthür ein **goldener Siegelring** mit rothen und weißen Steinen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Eine am 11. Juni von einem armen, gebrechlichen Handelsmanne an der Straße nach Pristewitz liegen gelassene **Geldtasche**, über 30 Thaler enthaltend, bittet man gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein am Sonntage auf dem Lindenplatze gefundenes **Rinder-Mantelchen** mit schwarzem Sammtbesatz ist wiederzuerlangen durch die Exped. dieses Blattes.

Ein **Handkorb** ist am Dienstag-Abend auf dem Tanzsaale in Mülbitz stehen geblieben. Der sich legitimirende rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurückerhalten. **Bänker, Gastwirth.**

Wie kommt es denn, daß jetzt in Ponikau ein kleiner Knabe eine Mädchenjacke trägt? Gewiß, weil sie voriges Jahr ein kleines Mädchen verloren hatte.

Nadburger Getreide-Preise

vom 10. Juni 1863.

Weizen	5	thlr.	—	ngr.	—	pf.	bis	—	thlr.	—	ngr.	—	pf.
Korn	3	=	22	=	—	=	"	=	—	=	—	=	—
Gerste	2	=	26	=	—	=	"	2	=	28	=	—	=
Hafer	1	=	20	=	—	=	"	2	=	—	=	—	=
Heidekorn	2	=	15	=	—	=	"	2	=	25	=	—	=
Erbsen	4	=	15	=	—	=	"	—	=	—	=	—	=

Eingegangen: 431 Scheffel.

Fahrplan der Zweigbahn Grossenhain.

Abfahrt v. Grossenhain. Nach Dresden u. Meissen: Vm. 7 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., 4 U. 20 M., Ab. 8 U. 30 M. Nach Leipzig u. Chemnitz: Vm. 6 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., Ab. 6 U. 45 M. Nach Berlin: Vm. 6 U. 45 M., Nm. 2 U. 30 M.

Ankunft in Grossenhain. Aus Dresden u. Meissen: Vm. 7 U. 30 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 30 M., Abds. 7 U. 15 M. Aus Leipzig u. Chemnitz: Vm. 8 U. 10 M., 11 U. 15 M., Nm. 4 U. 50 M., Abds. 8 U. 50 M. Aus Leipzig: Nm. 3 U. 30 M. Aus Berlin: Vm. 11 U. 15 M.

Anschluss an die Extrazüge:

Nach Dresden: Sonnabends Abds. 8 U. 30 M. und Sonntags früh 6 U. 45 M. Nach Leipzig: Sonnabends-Abds. 6 U. 45 M. u. Sonntags früh 5 U. 30 M.

Hierzu eine Beilage.

des

Bef

falligen

allhier
schreibe
finden.

D
sämtl
licher
mandos

Um zw

Beich

Born

Ap

Nach

So

Mittwo

De

Ar

Be e

Wild

Kunstg

— De

Gottli

gareth

August

Frau

des B

4 M.

Miels

hofsbe

— De

Pollm

Ge

Einw.

Thier

Garte

Amali

Ge

Am

rath

nete

M

lein

M

hält

tal

den

dazu

Ge

S

mei

im

hal

zu

Beilage zu Nr. 67 des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.

Sonnabend, den 13. Juni 1863.

Bekanntmachung. Diejenigen Communen und Privaten, welche für das laufende Jahr militärische Flurschutz-Commandos wünschen, haben ihre diesfalligen Gesuche spätestens bis

zum 25. dieses Monats allhier anzubringen, und haben sie es sich bei später eingehenden Gesuchen dieser Art selbst zuzuschreiben, wenn diese entweder gar nicht, oder nur später, als es gewünscht wird, Berücksichtigung finden.

Da es im Uebrigen bei der außerordentlichen Anzahl der vorgedachten Gesuche unausführbar ist, sämtliche Antragsteller noch vor Auftreten der erbetenen Flurschutz-Commandos mit besonderer schriftlicher Bescheidung zu versehen, so wird eine solche nur dann erfolgen, wenn die gewünschten Commandos höheren Orts keine Genehmigung finden.

Meißen, am 9. Juni 1863.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Gaidy. Krapf.

Kirchliche Nachrichten.

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis

Beichtrede (halb 8 Uhr): Herr Archidiaconus Müller.

Vormittagspredigt: Herr Diaconus Hedrich, über Apostelgesch. 3, 1—10.

Nachmittagspredigt: Herr Archidiaconus Müller, über Jak. 1, 21—25.

Mittwoch den 17. Juni Communion; die Predigt hält Herr Diaconus Hedrich und die Beichtrede Herr Archidiaconus Müller.

Beerdigte. Verst. den 4. Juni: Fr. Anna Elisabeth Wild geb. Hofmann, nachgel. Witwe des Hausbes. und Kunstgärtners Johann Andreas Wild, 78 J. 5 M. 4 T. — Den 5.: Carl Herrmann, ehel. S. des Handarb. Carl Gottlieb Kerschuh, 3 J. 4 M. 2 W. — Fanny Margarethe, nachgel. ehel. Zwill.-T. des Amtsbotens Carl August Benjamin Schulze, 2 J. 4 M. 3 W. 1 T. — Frau Friederike Henriette Kerschmar geb. Kother, Gattin des B. u. Schneidernstrs. Ernst Louis Kerschmar, 40 J. 4 M. 2 W. 5 T. — Den 7.: Fr. Christiane Friederike Mielsch geb. Lindner, nachgel. Witwe des B. u. Gasthofsbes. Hr. Carl Heinrich Mielsch, 64 J. 6 M. 1 T. — Den 10.: Fr. Marie Agnes geschied. Herrfurth, geb. Pollmar, 41 J. 3 M. 1 W.

Getraut den 7. Juni: Carl Heinrich Ziegenbalg, Einw. u. Markthelfer in Dresden, mit Emma Theresie Thiergen von hier. — Johann Traugott Moriz Heinrich, Gartennahrungsbes. in Raundorf, ein Jungges., mit Igfr. Amalie Theresie Schobert daher.

Getauft vom 4.—10. Juni: 4 Knaben, 6 Mädchen.

Am morgenden Sonntage wird der Herr Consistorialrath Dr. Hering in der Kirche zu Coselitz die angeordnete Kirchen-Visitation halten.

Morgen kann wegen Abhaltung des Turnfestes kein **Kannenschießen** abgehalten werden.

Das Directorium.

Montag den 15. Juni Nachmittags 4 Uhr hält die **Schuhmacher-Gnung ihr Quartal**. Sämmtliche Stadt- und Landmeister werden ersucht, sich in der Liske'schen Restauration dazu einzufinden.

Großenhain, den 11. Juni 1863.

S. Berger.

Haus-Verkauf.

Infolge anderweiten Ankaufs beabsichtige ich, mein **Hausgrundstück** in Riesa, welches im Jahre 1858 neu erbaut worden, sehr gut erhalten ist und sich durch seine vortheilhafte Lage zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, sieben Logis,

darunter eins zum Verkaufsladen eingerichtet, enthält, freiwillig in öffentlicher Licitation zu verkaufen.

Als Bietungstag habe ich

den 17. Juni dieses Jahres

bestimmt, und ersuche ich Diejenigen, welche dieses Hausgrundstück erwerben wollen, sich am gedachten Tage

vor 12 Uhr Mittags im Hertel'schen Gasthause zu Riesa

einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Verkaufsbedingungen werden vor der Licitation bekannt gemacht, sie sind aber auch vorher bei Herrn Agent und Schänkwirth **Rühne** hier, am Markt, welcher nähere Auskunft ertheilen wird, einzusehen.

Riesa, am 1. Juni 1863.

Christian Busch.

Die jetzt so beliebten

amerik. Glas-Photographien,

welche an Schönheit und Reinheit nichts zu wünschen übrig lassen, fertige ich jetzt, 6 Zoll groß, incl. der feinen Einrahmung für 15 Ngr.

A. Lotz, Photograph,

wohnhaft bei Herrn Kunstgärtner Frühauf.

Reichdornen,

Sübner od. **Krähenaugen, Frostballen** etc. werden, unter Garantie auf 1—2 Jahre, schmerzlos während meiner Durchreise beseitigt, worüber genügende Atteste einzusehen sind.

Wohnung: Gasthof zur „Krone“ in Großenhain.

Bernard, Operateur,

gekommen aus Lavarettia in Californien.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten **ächt meliorirten**

weissen Brustsyrup

haben wir Herrn **Otto Nische** für Großenhain und Umgegend alleiniges Lager übergeben im Preise von

$\frac{1}{4}$ Champagnerflasche 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

$\frac{1}{2}$ do. 25 "

Breslau.

S. Leopold & Comp.

Das

erste Gau-Turnfest

der Turnvereine zu Großenhain, Kommaßsch, Meissen, Oschatz, Riesa, Radeburg, Wilsdruff wird

Sonntag, den 14. Juni 1863,

in hiesiger Stadt abgehalten werden.

Das Programm ist Folgendes:

Früh 5 Uhr: **Reveille.**

Vormittags nach beendetem Frühgottesdienst: **Einholung der fremden Turner, Ausgabe der Quartierbillets** auf dem Markt.

Nachmittags 3 Uhr: **Auszug** vom Markt nach dem Turnplatze im Garten der Restauration des Schützenhauses.

Dann: **Schauturnen.**

Abends 9¹/₂ Uhr: **Fackelzug** vom Turnplatz durch die Hauptstrassen der Stadt nach dem Marktplatz.

Während des Schauturnens und nach demselben findet bis zum Einzuge

Concert vom gut besetzten Orchester

des Stadtmusikchors statt.

Entrée: 2 Ngr. Kinder in Begleitung ihrer Eltern gehen frei.

Der Eingang hat nur durch den Haupteingang der Restauration des Schützenhauses zu erfolgen. — Jeder Eintretende erhält eine **Marke**, die während der ganzen Dauer des Festes aufzubewahren ist. — Freunde des Turnens, sowie alle Bewohner Großenhains und der Umgegend werden um recht zahlreiches Erscheinen und der dadurch selbstfolgenden Mitwirkung zur Verschönerung dieses Festes ersucht.

Großenhain.

Der Turnrath.

Zur Vermeidung übergroßen Andrangs sind schon von heute an **Eintrittsmarken** in den Geschäftslocalen der Herren Kaufleute Barth, Markus und Otto zu haben.

Für gute und billige Bewirthung in den Restaurationslocalen ist Sorge getragen.

Photographisches Atelier von Herrmann Drache.

Innere Meißner Gasse Nr. 31.

Jaconnet-, Mull- & Cattun-Druckerei.

Getragene Sommerkleider werden ganz weiß gebleicht und modern, brillantfarbig und wascht wieder bedruckt. — **Muster** liegen offen und **Aufträge** werden prompt besorgt durch **Aug. Vogel.** Innere Dresdner Gasse Nr. 331.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf kurze Zeit in einem eigens dazu erbauten Atelier neben dem Schützenhause

photographische Portraits,

welche an Reinheit und Klarheit nichts zu wünschen übrig lassen, nach dem neuesten englischen System anfertige. — Für sprechende Ähnlichkeit und Haltbarkeit wird garantirt.

Portraits von 5 Zoll Größe per Stück 10 Ngr.; größere zu verhältnißmäßig höherem Preise. — Die Aufnahmestunden sind von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr.

Louise Behr, Malerin und Photographin.

Die Dampfschneidemühle, Holz- & Brethandlung

von **C. Mertig,** Amtszimmermeister in Meissen,

empfehlte ihr großes Lager aller Sorten fichtener und kieferner **Bauhölzer, Pfosten, Breter, Ratten, Schwarten, Dachpappen** etc. zu gefälliger Berücksichtigung bei Bedarf.

Auch werden alle

Neu- und Reparaturbauten

von Obigem solid und billig ausgeführt.

Blumen-Freunden empfiehlt seine gefälligen Ansicht **Rosen** zur **A. Sempel** in Diesbar.

Frische Milch ist täglich zu haben in der **Schänke** zu **Ischautz.**